

Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Verwaltungs- und
Betriebsgebäude
Strategisches
Bürraummanagement

Bürobedarf im Bereich des KVR HA III
Verkehrskonzept Münchner Norden
Teil Mobilitätsmanagement
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V

An das Kreisverwaltungsreferat

Referenz	I	II	IV	FBM
VZ	Preisveränderung Index			Vorgang
SID	02. MA: 2017			Voricht
RZV				Rap.
Kopie	zv/V	zk	EA	WA 1

Mit E-Mail vom 20.04.2017 haben Sie uns den o.g. Beschlussentwurf zur Stellungnahme zugeleitet.

In der Sitzung des interfraktionellen Arbeitskreises Verwaltungsoptimierung (iAK) vom 16.11.2016 wurde entschieden, dass künftig bei Beschlüssen mit Personalzuschaltungen neben der Stadtkämmerei und dem POR auch das Kommunalreferat im Vorfeld eingebunden wird. Das Kommunalreferat prüft, ob für die Personalzuschaltungen ausreichende Kapazitäten an Büroflächen zur Verfügung stehen und gibt zu diesem Punkt eine Stellungnahme ab. Der Punkt „Personalbeschlüsse“ in den Erläuterungen vom 29.03.2016 zum Beschluss Nr. 14-20/ V 03345 „Büroraumgesamtkonzept“ vom 30.09.2015 wird durch die Entscheidung des iAK insofern ergänzt, dass Personalbeschlüsse zur Prüfung und Stellungnahme (und nicht nur zur Kenntnisnahme) an das Kommunalreferat übersandt werden.

Das Kommunalreferat nimmt zur im Betreff genannten Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

„In Ziffer 7.2 der Beschlussvorlage wird ein zusätzlicher Personalbedarf von 2 VZÄ befristet für 5 Jahre dargestellt. Aussagen zur geplanten Unterbringung, bzw. zu benötigten Büroflächen fehlen im zugeleiteten Beschlussentwurf. Wir bitten um Darstellung im Beschlussvortrag, wo die beantragten Dienstkräfte untergebracht werden können. Wir weisen daraufhin, dass die Beschaffung von Kleinstflächen für Einzelarbeitsplätze in Nähe der Bestandsgebäude äußerst unwirtschaftlich und auch organisatorisch nicht zielführend ist. Daher sollte versucht werden diese Arbeitsplätze durch Nachverdichtungen im Bestand abzudecken. Sollte die Abdeckung des Bedarfes nur übergangsweise möglich sein, wäre in Abstimmung mit dem Kommunalreferat zu konkretisieren wo und in welchem Umfang mittelfristig ein neuer Standort oder z.B. durch bauliche Maßnahmen im Bestand neue Arbeitsplätze geschaffen werden müssen.“

Wir bitten die Ausführungen im Beschlussentwurf entsprechend zu überarbeiten.

Bitte achten Sie bei künftigen Beschlussvorlagen, die Personalmehrung beinhalten darauf, dass entsprechende Aussagen zum Bürobedarf enthalten sind.

Axel Markwardt
Kommunalreferent
Edwin Grodeke
Vertreter des Referenten